

26.02.2025
MITTWOCH



14.00 Uhr · Kleiner Saal
LEONHARD DERING *Klavier*

ESPRESSO **KONZERT**

ROBERT SCHUMANN (1810–1856)
Scherzo, Gigue, Romanze und Fughette op. 32

LERA AUERBACH (*1973)

„Memento Mori“ für Klavier

Requiem

Canon

Requiem

Back to Childhood

Let's Play Grownups

Childhood

Adulthood

Memento Mori

ROBERT SCHUMANN (1810–1856)
Variationen über ein eigenes Thema Es-Dur WoO 24
(„Geistervariationen“)

Thema – Leise, innig

Variation I

Variation II – Canonisch

Variation III – Etwas belebter

Variation IV

Variation V

ALEXANDER SKRJABIN (1872–1915)
Sonate Nr. 10 op. 70

IM *PORTRÄT*

LEONHARD **DERING**

Leonhard Dering, Pianist mit deutschen, russischen und lettischen Wurzeln, studierte bei Alla Schatz, Lev Natochenny und Konstantin Lifschitz. Er trat in namhaften Konzerthäusern in ganz Europa auf, an Orten wie der Philharmonie München, dem Beethovenfest Bonn, dem Radialsystem Berlin, den Donaueschinger Musiktagen und debütierte als Solist mit dem Hessischen Staatsorchester im Kurhaus Wiesbaden. Am Klavier ist er ein gefragter Kammermusik- und Liedpartner und konzertierte zusammen u.a. mit Konstantin Lifschitz, Nicholas Isherwood, Josy Santos, Andreas Scholl, dem Eliot Quartett oder Mitgliedern des Ensemble Modern. Er engagiert sich für zeitgenössische Musik, hat Werkaufträge initiiert und Uraufführungen neuer Werke gestaltet. Darüber hinaus kuratiert er Konzertreihen in Frankfurt am Main und Basel.

IMPRESSUM



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und/oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Herausgeber Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann · **Redaktion** Tanja-Maria Martens, Johannes Schultz
Satz, Reinzeichnung und Herstellung Reiher Grafikdesign & Druck · Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de